

16.06.2016 – Nr. 17

Tourenwagenaction in Bestform: ADAC TCR Germany kehrt nach Oschersleben zurück

- ADAC TCR Race Weekend mit ADAC TCR Germany, ADAC Formel 4 und TCR International
- Zweiter Auftritt der ADAC TCR Germany in Oschersleben
- Target Competition wechselt auf Honda

München. Die Fröhsommerpause der ADAC TCR Germany ist vorbei: Nach sechs Wochen Pause kehrt die ADAC TCR Germany am kommenden Wochenende in der Motorsport Arena Oschersleben auf die Rennstrecke zurück. Vom 17. bis 19. Juni stehen in der Magdeburger Börde die Saisonrennen fünf und sechs für die neue Tourenwagenserie des ADAC auf dem Programm. Zuletzt hatten sich die Piloten Ende April/Anfang Mai auf dem Sachsenring spannende Duelle geliefert. Beim zweiten Auftritt der ADAC TCR Germany in Oschersleben in diesem Jahr ist im Rahmen des ADAC TCR Race Weekends neben der ADAC Formel 4 auch die TCR International Series am Start. Das erste von zwei Rennen überträgt SPORT1 am Samstag live ab 13.15 Uhr, Rennen 2 wird am Sonntag ab 11.40 Uhr bei SPORT1+ live übertragen. Online sind beide Rennen im Livestream unter www.adac.de/tcr-germany zu sehen.

Als Spitzenreiter reist Seat-Pilot Harald Proczyk (40, Österreich, HP Racing) an. Nachdem in den ersten beiden Rennen in Oschersleben Josh Files (25, Großbritannien, Target Competition) die Nase vorn hatte, feierte der Österreicher Proczyk einen Start-Ziel-Sieg im ersten Rennen auf dem Sachsenring und beendete das Wochenende als Tabellenführer. Vor dem dritten Rennwochenende führt der Seat-Pilot in der Gesamtwertung mit 70 Punkten vor Josh Files (63 Punkte) und Benjamin Leuchter (28, Duisburg, Racing One, 58 Punkte), der einen Volkswagen Golf steuert. Verfolger Files und die Mannschaft von Target Competition nehmen das zweite Rennwochenende in Oschersleben mit veränderten Vorzeichen in Angriff. Der Brite und seine Teamkollegen Jürgen Schmarl und Lokalmatador Mike Beckhusen steigen am Wochenende vom Seat auf den Honda Civic TCR um.

„Beim Saisonauftakt in Oschersleben waren wir nicht unbedingt die Schnellsten. Mein Ziel wird es sein, so gut wie möglich abzuschneiden. Wenn wir nach den beiden Rennen in der Meisterschaft noch vorne sind, haben wir alles richtig gemacht“, sagt Proczyk, der sich auch über das Gastspiel der TCR International Series freut. „Ich bin ja nicht nur gerne Fahrer, sondern auch Motorsportfan. Von daher freut es mich immer, wenn links und rechts noch etwas zum Schauen ist, was wir ja in der Regel bei den ADAC-Events sowieso haben.“ Im Kampf um das Podest rechnet der Steiermärker mit den „üblichen Verdächtigen“. „Das Team Target ist ja auf den Honda gewechselt. Die werden sicher einen Top-Job machen, aber natürlich wird es interessant sein, wie ihnen die Umstellung auf den Honda gelingt.“

VW-Pilot Leuchter wartet zwar noch auf seinen ersten Sieg, punktete aber in den bisherigen vier Saisonläufen konstant. „Ich hoffe, dass wir an das Auftaktwochenende anknüpfen können. Hoffentlich geht's noch einen Schritt auf dem Siebertreppchen nach oben, nämlich ganz nach oben“, so Leuchter. „Ich habe an mir gearbeitet, viel Fitnesstraining gemacht. Das Team hat am Auto gearbeitet und wir haben vom Set-up noch einen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Das Team ist super motiviert, alle ziehen an einem Strang. Jetzt müssen wir halt sehen, dass wir in Oschersleben genauso fleißig punkten wie bisher. Dann sieht es für die Gesamtwertung nicht schlecht aus.“

Tim Zimmermann (19, Langenargen, Liqui Moly Team Engstler) hat mit Oschersleben dagegen „noch eine Rechnung offen“ nachdem er beim Saisonstart unfallbedingt in beiden Rennen ohne Punkte blieb. „Ich war in Oschersleben ja schon einige Male im Formelsport auf dem Podium.“

Außerdem hat am ersten Rennwochenende vom Speed her alles gepasst. Ich lasse mich da jetzt nicht aus der Ruhe bringen und kehre mit einem guten Gefühl zurück.“

Zu den Favoriten zählen auch der Finne Antti Buri (27, LMS Racing), Sieger des zweiten Rennens am Sachsenring, und Routinier Steve Kirsch (36, Chemnitz, Team Honda ADAC). Beide haben bereits Podiumserfahrung und starten mit großen Ambitionen in das dritte Saisonwochenende. Buri wird neben den Rennen der ADAC TCR Germany für LMS Racing auch in den beiden Rennen der TCR International Series an den Start gehen.

Spannende Duelle sind auch in der Junior-Wertung zu erwarten, wo Deutschlands jüngster Tourenwagen-Pilot, Mike Beckhusen (16, Berlin, Target Competition), nur fünf Punkte hinter dem aktuell Führenden, Dominik Fugel (19, Chemnitz, Team Honda ADAC) liegt.

Die ADAC TCR Germany startet am Freitag mit zwei Freien Trainingseinheiten (13.10 und 14.45 Uhr). Spätestens am Samstagmorgen (08.30 Uhr) wird es dann ernst, wenn es im Zeittraining gegen die Uhr um die Startplätze für das erste Rennen (Samstag, 13.25 Uhr) geht. Auch die Startreihenfolge für das zweite Rennen (Sonntag, 11.45 Uhr) wird im Qualifying festgelegt. In diesem Lauf starten die zehn schnellsten Fahrer des Qualifyings in umgekehrter Reihenfolge – der Pole-Setter wird also von Rang zehn starten, der Zehnte wiederum von der Pole-Position. Die fünf Besten des Qualifyings erhalten zudem absteigend fünf bis einen Punkt für die Gesamtwertung.

Sport1 überträgt Rennen 1 live. Beide Rennen werden zudem auf Sport1+ und im Livestream auf www.adac.de/tcr-germany und www.SPORT1.de übertragen.

Die ADAC TCR Germany im TV

18.06.2016	13.15 Uhr	Rennen 1	LIVE bei SPORT1
18.06.2016	13.20 Uhr	Rennen 1	LIVE bei SPORT1+
18.06.2016	13.20 Uhr	Rennen 1	LIVE bei SPORT1.de
18.06.2016	21.05 Uhr	Rennen 1	SPORT1+ (Aufzeichnung)
19.06.2016	08.15 Uhr	Rennen 1	SPORT1+ (Aufzeichnung)
19.06.2016	11.00 Uhr	Rennen 1	SPORT1+ (Aufzeichnung)
19.06.2016	11.40 Uhr	Rennen 2	LIVE bei SPORT1+
19.06.2016	11.40 Uhr	Rennen 2	LIVE bei SPORT1.de

Der Rennkalender der ADAC TCR Germany

15.04. – 17.04.2016	Motorsport Arena Oschersleben
29.04. – 01.05.2016	Sachsenring
17.06. – 19.06.2016	Motorsport Arena Oschersleben
22.07. – 24.07.2016	Red Bull Ring/Österreich
05.08. – 07.08.2016	Nürburgring
19.08. – 21.08.2016	Circuit Park Zandvoort/Niederlande
30.09. – 02.10.2016	Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport